

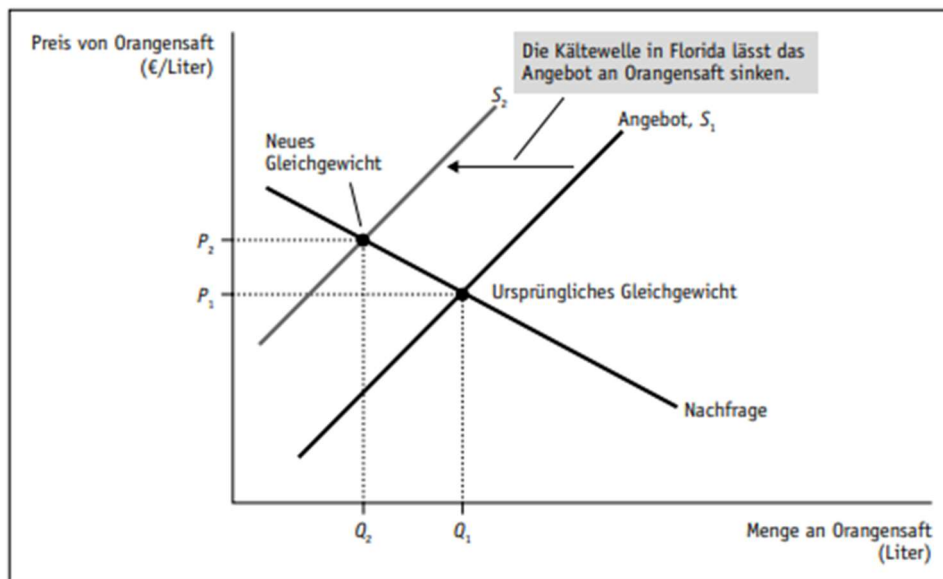
1. Erläutern Sie jede der nachfolgenden Aussagen mit Blick auf das Angebots-Nachfrage-Diagramm.

a. Wenn eine Kältewelle über Florida hereinbricht, steigt der Preis von Orangensaft überall in den USA an.

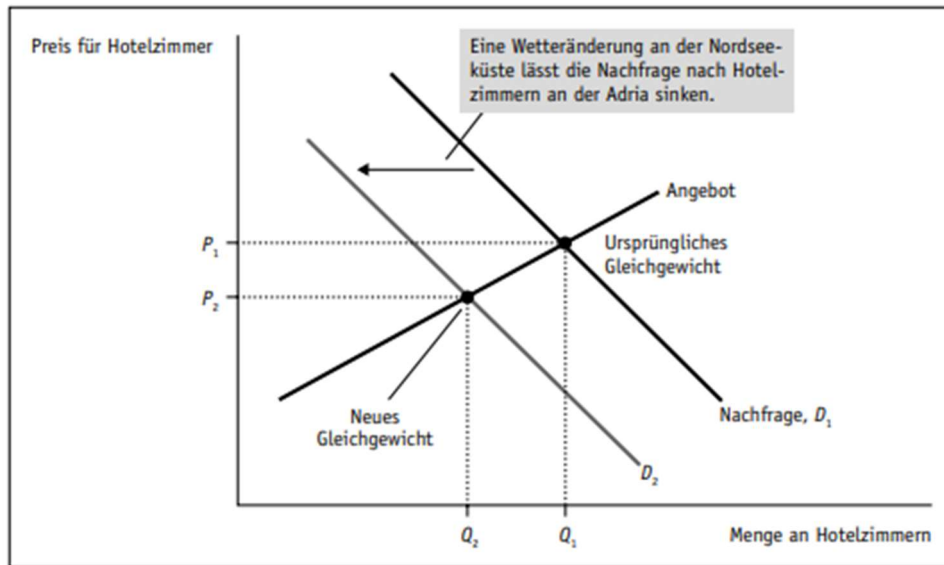
b. Wenn das Wetter an der deutschen Nordseeküste jeden Sommer sehr warm wäre, würden die Hotelpreise an der Adria sinken.

c. Wenn im Nahen Osten Krieg ausbricht, steigt der Benzinpreis an, während der Preis der Gebrauchtwagen mit hohem Benzinverbrauch sinkt.

a. Eine Kältewelle in Florida verursacht eine Missernte bei Orangen, da diese Früchte sehr temperaturempfindlich sind, und führt so zu einer Angebotsverknappung von Orangen, die mit einem Preisanstieg einhergeht. Hersteller von Orangensaft haben demzufolge eine Erhöhung der Produktionskosten zu verzeichnen, sodass sie weniger Orangensaft produzieren und anbieten werden. Die Angebotskurve für Orangensaft verschiebt sich nach links. Bei einer unveränderten Nachfragekurve führt dies zu einem Nachfrageüberschuss nach Orangensaft, der nur durch einen Preisanstieg abgebaut wird. Die Preiserhöhung findet so lange statt, bis ein neuer Gleichgewichtspreis P_2 erreicht ist.



b. Wenn die Sommer an der Nordsee denen an der Adria klimatisch ähnlich wären, würden sich die Präferenzen der Urlauber ändern. Sie würden eher an die Nordsee fahren als an die Adria (Adria und Nordsee als substitutive Güter/Urlaubsziele). Aus diesem Verhalten folgt eine geringere Nachfrage nach Hotelzimmern an der Adria (Verschiebung der Nachfragekurve nach links). Da das Angebot an Hotelzimmern an der Adria konstant bleibt, sich die Angebotskurve somit nicht verschiebt, kommt es zu einer Preissenkung, die den bestehenden Angebotsüberschuss abbaut.



c. Bei einer Verknappung des Ölangebots als unmittelbare Folge eines Kriegsausbruchs im Nahen Osten verschiebt sich die Angebotskurve von Rohöl nach links. Da die Nachfrage nach Rohöl gleich bleibt, steigen die Ölpreise. Die gestiegenen Einkaufspreise für Rohöl senken das Angebot an Benzin und führen bei konstanter Nachfrage zu einem Anstieg der Benzinpreise. Da Benzin und Autos komplementäre Güter sind, hat die Benzinpreissteigerung eine Verringerung der Nachfrage nach Autos zur Folge. Zudem werden die Nachfrager nun Autos mit einem niedrigeren Benzinverbrauch als substitutive Güter bevorzugen. All diese Effekte bewirken einen Nachfragerückgang für Gebrauchtwagen mit hohem Benzinverbrauch, deren Preise sinken

Grundzüge VWL (25)

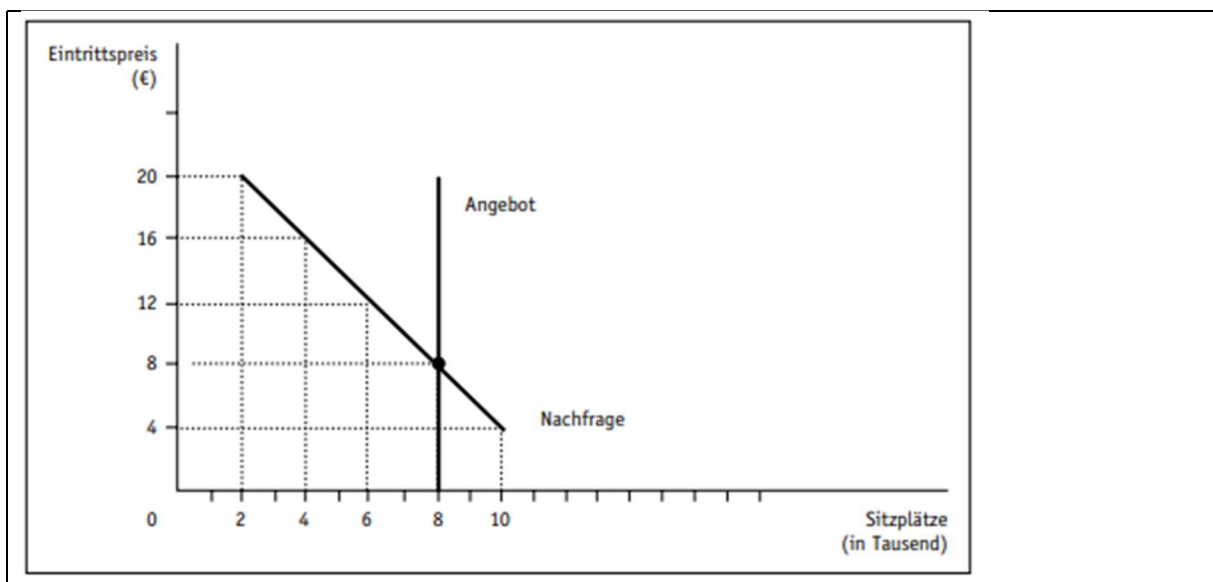
Die Eintrittspreise und die Sitzplätze in einem kleinen Fußballstadion sind durch diese Nachfrage- und Angebotstabelle gegeben:

Preis (€)	Nachfragemenge (Stück)	Angebotsmenge (Stück)
4	10.000	8.000
8	8.000	8.000
12	6.000	8.000
16	4.000	8.000
20	2.000	8.000

a. Zeichnen Sie die Angebots- und die Nachfragekurve. Was ist an diesen Kurven ungewöhnlich?

b. Wie hoch sind Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge?

a.



Die Besonderheit besteht in der Angebotskurve. Sie verläuft senkrecht bei konstant 8.000 Stück. Durch die begrenzte Anzahl an Sitzplätzen im Stadion ist das Angebot auf 8.000 Karten begrenzt, es kann also nicht größer sein. Andererseits wird der Anbieter auf keinen Fall weniger Plätze anbieten, als er zur Verfügung hat. Die Plätze sind ja schon vorhanden und müssen nicht erst produziert werden.

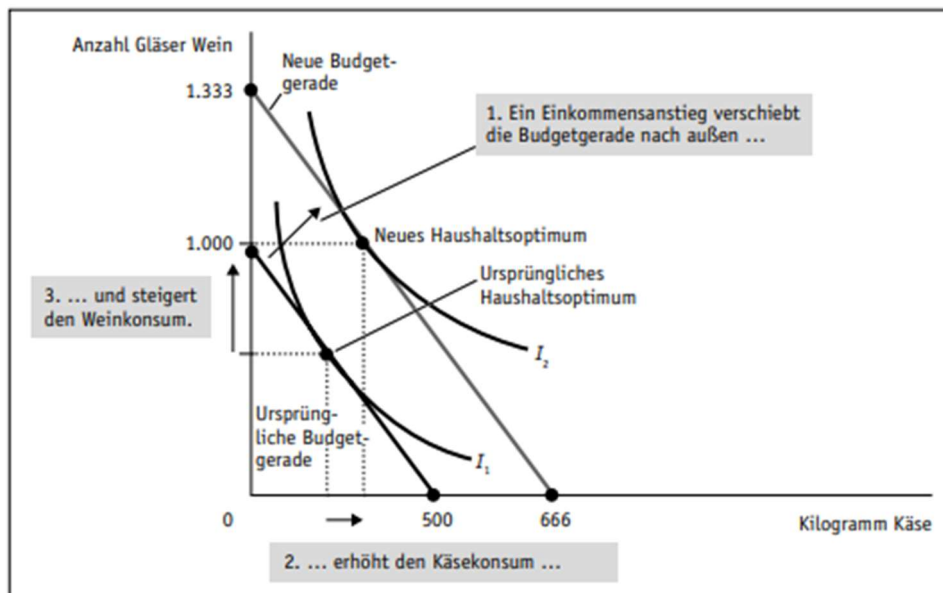
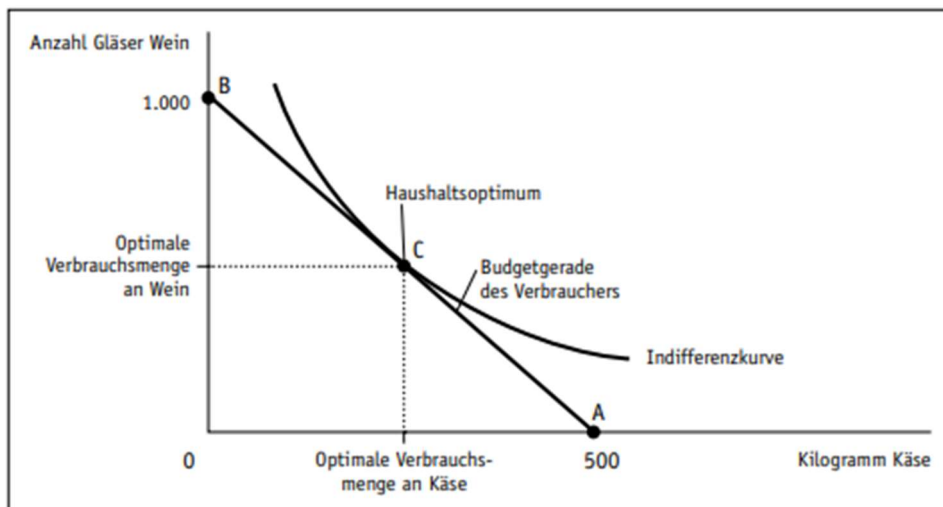
b. Der Gleichgewichtspreis beträgt 8 Euro, die Gleichgewichtsmenge beträgt 8.000 Plätze.

Grundzüge VWL (25)

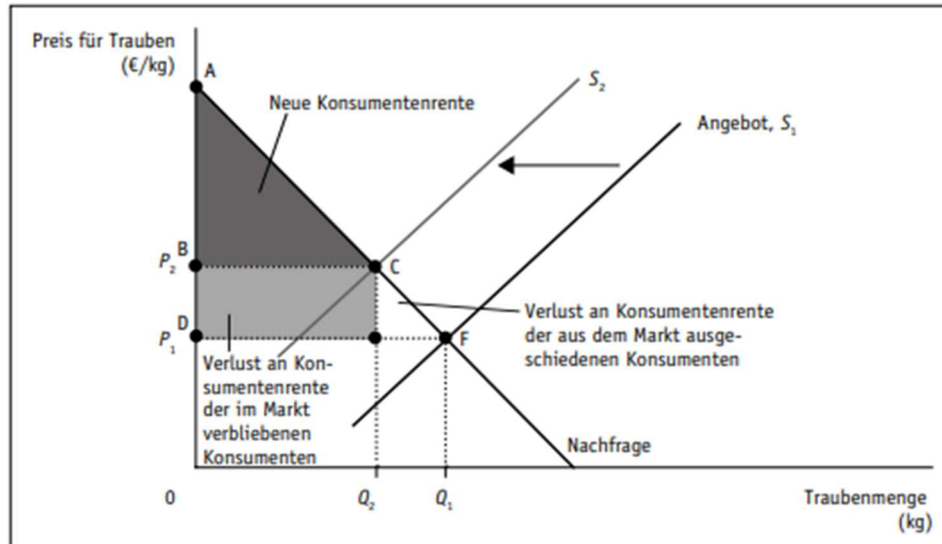
Ein Verbraucher hat ein Einkommen von 3.000 Euro. Ein Glas Wein kostet 3 Euro, ein Kilogramm Käse kostet 6 Euro. Zeichnen Sie die Budgetgerade des Konsumenten.

Zeichnen Sie die Indifferenzkurven für Wein und Käse. Zeigen Sie das Haushaltsoptimum, das der Konsument wählt. Wenn der Preis eines Glases Wein 3 Euro und der Preis eines Kilogramms Käse 6 Euro betragen, wie hoch ist dann die Grenzrate der Substitution in diesem Optimum?

Eine Person, die Wein und Käse konsumiert, erhält eine Gehaltserhöhung von 3.000 Euro auf 4.000 Euro.



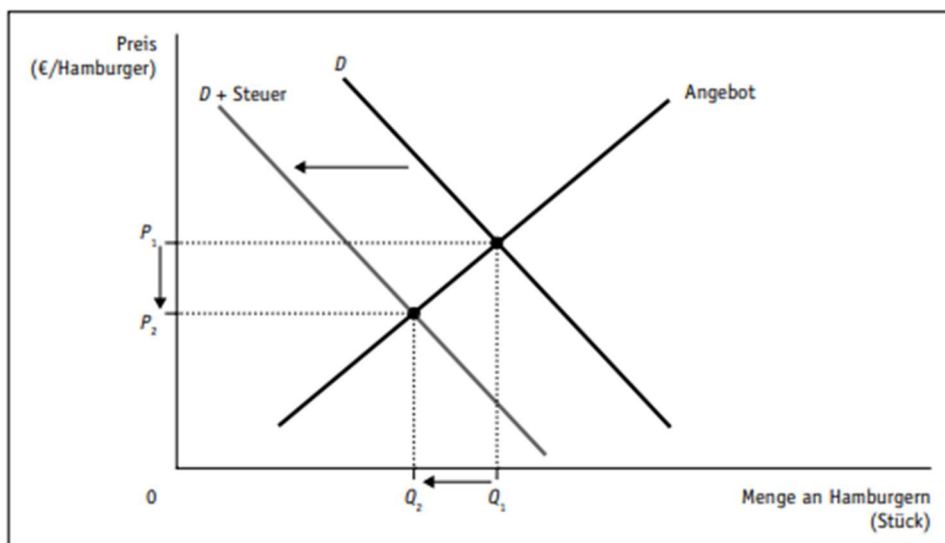
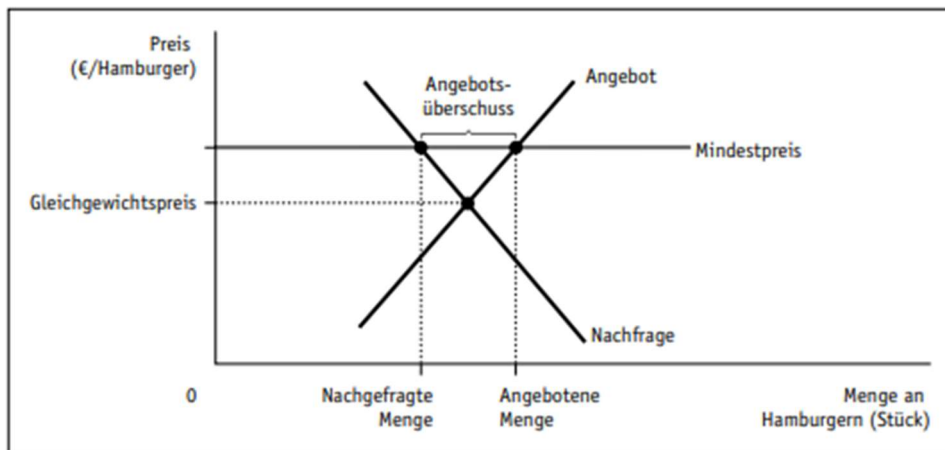
Ein Regenjahr verdirbt und mindert die Weinernte in Baden. Welche Folgen hat dies für die Konsumentenrente auf dem Markt für Trauben? Illustrieren Sie die Antworten mit einem Diagramm



Um den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern, wird über verschiedene Maßnahmen nachgedacht, die den Konsum von Hamburgern einschränken sollen. Skizzieren Sie zu jeder einzelnen Maßnahme ein Angebots-Nachfrage-Diagramm:

a. Einführung eines Mindestpreises für Hamburger

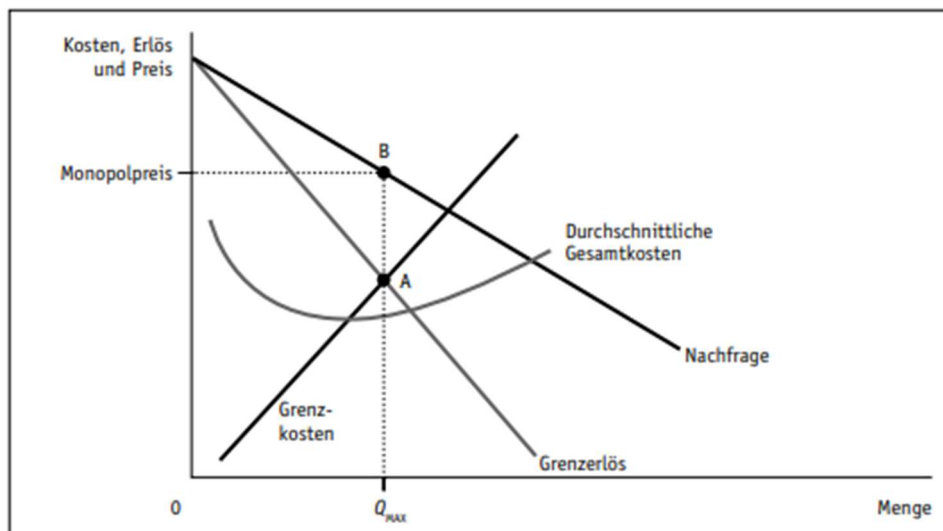
b. Einführung einer Steuer auf die Hamburger, die die Konsumenten zahlen sollen



Warum ist der Grenzerlös des Monopolisten niedriger als der Preis des Gutes?

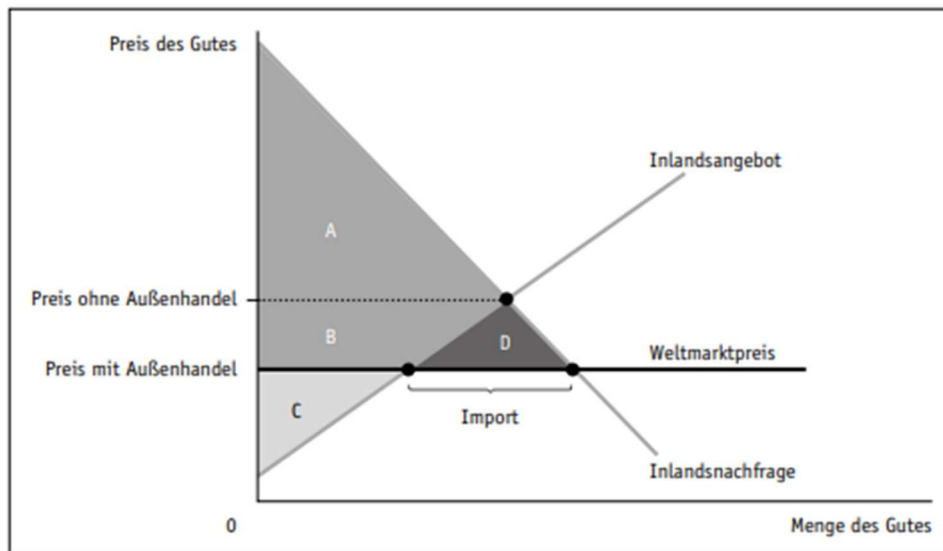
Zeichnen Sie die Kurven der Nachfrage, des Grenzerlöses und der Grenzkosten für den Monopolisten. Zeigen Sie die Herleitung der gewinnmaximierenden Produktionsmenge und des gewinnmaximierenden Preises

Für den Monopolisten ist der Grenzerlös deshalb niedriger als der Preis, weil für die Marktform des Monopols eine fallende Nachfragekurve gilt. Zur Steigerung der Absatzmenge muss der Monopolist den Preis senken. Deshalb wird der Monopolist beim Verkauf einer weiteren Einheit auch weniger für die zuvor produzierten und verkauften Mengeneinheiten Erlösen. Der Grenzerlös eines Monopolisten unterscheidet sich zudem vom Grenzerlös eines Polypolisten. Wenn ein Monopolist die produzierte und zum Verkauf angebotene Menge steigert, so hat das auf den Gesamterlös zunächst einen Mengeneffekt, da mehr verkauft wird. Zusätzlich ergibt sich jedoch ein Preiseffekt aufgrund des gesunkenen Preises. Bei vollständiger Konkurrenz geht ein Unternehmen mit vielen anderen davon aus, dass es beliebige Mengen zum herrschenden Marktpreis verkaufen kann. Es gibt also im Wettbewerbsfall keinen Preiseffekt. Wenn die Produktion um eine Einheit erhöht wird, erhält das Unternehmen den (gleichen) Marktpreis. Das Konkurrenzunternehmen ist ein Preisnehmer. Wenn dagegen der Monopolist die Produktion um eine Einheit erhöht, muss er den Preis für die gesamte Angebotsmenge zurücknehmen, und dieser Preisschritt reduziert den Erlös pro Stück bei allen Einheiten. Der Grenzerlös eines Monopolisten liegt demzufolge unter dem Preis



Ein Monopolist maximiert seinen Gewinn mit der Produktionsmenge, bei der Grenzerlös und Grenzkosten gleich groß sind. Anschließend bestimmt er den Preis der Produktionsmenge durch einen Rückgriff auf die Nachfragekurve, die ihm zeigt, welcher Preis die Konsumenten zum Kauf veranlassen wird.

Zeichnen Sie das Angebots-Nachfrage-Diagramm für ein Importland. Bestimmen Sie Konsumentenrente und Produzentenrente ohne Außenhandel und nach Übergang zum Freihandel. Welche Veränderung der Gesamtrente ist zu bemerken?



Ohne Außenhandel entspricht die Konsumentenrente der Fläche A und die Produzentenrente dem Bereich B + C. Nach dem Übergang zum Freihandel erhöht sich die Konsumentenrente auf A + B + D, während sich die Produzentenrente nun auf die Fläche C beschränkt. Die Gesamtrente des Landes ist durch den Import von Gütern um den Bereich D gestiegen.

Grundzüge VWL (148)

Angenommen, die EZB beschließt eine Erhöhung der Geldmenge.

Welche Wirkungen gehen davon kurzfristig auf den Zinssatz aus? Zeichnen Sie ein Diagramm dazu.

Welche Wirkungen hätte die Erhöhung der Geldmenge auf das Gesamtwirtschaftliche Einkommen (kurzfristig und langfristig)?

